



8



14



16



32

Schwerpunkt:

- Erfolgreich werben** 12
Die Chancen stehen sehr gut: Rund 70 Prozent der Noch-Nicht-Mitglieder halten Gewerkschaften für wichtig.
- Gemeinsam anpacken** 14
BetriebsrätInnen setzen sich für ihre KollegInnen ein. Gemeinsam erreicht man viel mehr als allein.
- Geld oder Leben? Beides natürlich! – Grund 1** 16
In den jährlichen KV-Verhandlungen geht's um viel mehr als um Lohn- und Gehaltserhöhungen.
- Hand in Hand mit Hirn und Herz – Grund 2** 18
Mit dem Doppelpack aus Gewerkschaften und AK haben ArbeitnehmerInnen in Österreich eine leistungsstarke Vertretung.
- Von der Basis bis ins Hohe Haus – Grund 3** 20
Ausbildungsgarantie, Einkommenstransparenz oder Steuerreform: Was Gewerkschaften für die ArbeitnehmerInnen bewirken.
- Recht muss Recht bleiben! – Grund 4** 22
Die Gewerkschaften stehen ihren Mitgliedern tatkräftig bei rechtlichen Problemen zur Seite.
- Bildung und Kultur für die Mitglieder – Grund 5** 26
Gewerkschaftsmitglieder profitieren von zahlreichen Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten.
- Wenn gute Argumente nicht genügen – Grund 6** 28
Wenn es um wesentliche Fortschritte geht, müssen ArbeitnehmerInnen Druck machen können.
- Unterstützung im Ehrenamt – Grund 7** 30
Das Leben als Betriebsratsmitglied ist ohne Gewerkschaft nicht denkbar. Ein Bericht aus eigener Erfahrung.
- Durchgesetzt: Mehr Fairness im Arbeitsrecht** 32
All-in, KonkurrenzklauseIn oder Rückzahlung von Ausbildungskosten: die Verbesserungen im Arbeitsrecht im Überblick.
- Wirtschaftlicher Erfolg und soziale Demokratie** 34
Die Stärke der österreichischen Gewerkschaften trägt wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg des Landes bei.

Mitbestimmen statt Lobbyieren – Grund 8 36

Die Selbstverwaltung der Sozialversicherung verhindert Leistungskürzungen und sichert Kontrollen gegen Lohndumping.

Verlinken, zusammenbringen, helfen – Grund 9 38

Der ÖGB ist nicht nur in der EU stark vernetzt. Das ist in Zeiten internationaler Konzerne wichtiger denn je.

Die Zukunft wird von uns geschrieben – Grund 10 40

Digitalisierung, Pensions- und Bildungsreform oder Flüchtlingsfrage: Wir haben die wichtigen Themen am Radar!

Interview:**Notwendiger denn je 8**

Susanne Pernicka über Strategien der Mitgliederwerbung und die Machtverschiebung zu Ungunsten der ArbeitnehmerInnen.

Standards:

Standpunkt: Stärker mit Mitgliedern 4

Veranstaltung: Sparpolitik als Krisenverstärker 5

Aus AK und Gewerkschaften 6/7

Historie: Er organisierte doch 11

Der Schlüssel zum Lohnzettel 24

Neues aus der SOZAK: Das Mach-mit-Prinzip 42

Frisch gebloggt 44

Nicht zuletzt – von Erich Foglar 45

Man kann nicht alles wissen 46

Erklärungen aller grün markierten Worte.

www.arbeit-wirtschaft.at

Alle Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage sowie die eine oder andere Ergänzung zu einzelnen Themenschwerpunkten, die wir aus Platzgründen in der Zeitschrift nicht mehr berücksichtigen konnten.



Dieser Code kann mit einem internetfähigen Kamera-Handy abfotografiert werden. Ein „Reader“ entschlüsselt den Code und führt Sie auf die gewünschte Website. Die Reader-Software erhalten Sie zum Beispiel hier: www.beetagg.com/downloadreader

blog.arbeit-wirtschaft.at

twitter.com/AundW

www.facebook.com/arbeit.wirtschaft

www.arbeit-wirtschaft.at/kiosk

Weil es unzählige gute Gründe gibt ...**Redaktion intern**

„Das Kräftegleichgewicht zwischen Arbeit und Kapital hat sich ganz massiv zulasten der ArbeitnehmerInnenseite verschoben.“ Deshalb ist es für die Soziologin Susanne Pernicka wichtiger denn je, Mitglied der Gewerkschaft zu sein.

Wir haben viele weitere gute Gründe zusammengetragen. Vom rechtlichen Beistand bis zur Bildung, ob als ArbeitnehmerIn, Mitglied oder Betriebsrat/Betriebsrätin, bei Kollektivvertragsverhandlungen, im Gesetzgebungsprozess, in Sozialversicherungen und im AMS, auf europäischer und internationaler Ebene oder in der Zukunft und auch wenn es einmal hart auf

hart kommt: Die Gewerkschaften setzen sich engagiert für die Interessen der ArbeitnehmerInnen ein. **Wir haben „zehn gute Gründe“ jeweils in Artikelform gebracht, orientieren Sie sich bitte an der Nummerierung auf den Fotos.**

Außerdem legen wir dar, wie man es konkret am besten anstellt, wenn man ein Mitglied gewinnen will (S. 12). Wir holen engagierte BetriebsrätInnen vor den Vorhang (S. 14) und zeigen, warum starke Gewerkschaften und wirtschaftlicher Fortschritt eng zusammenhängen (S. 34). Und wir informieren über die jüngsten Erfolge im Arbeitsrecht (S. 32).

Unsere Kolumne „Nicht zuletzt“ kommt dieses Mal aus der Feder von ÖGB-Präsident Erich Foglar. In „Neues aus der SOZAK“ geht es dieses Mal um Organizing. Unter „Frisch gebloggt“ lesen Sie Interessantes aus unserem ExpertInnenblog blog.arbeit-wirtschaft.at. Online finden Sie uns wie gewohnt unter www.arbeit-wirtschaft.at sowie auf www.facebook.com/arbeit.wirtschaft und twitter.com/AundW. Wir freuen uns stets über Kritik und Anregungen (aw@oegb.at) und wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre.

*Für das Redaktionskomitee
Sonja Fercher*